



LUDWIGSBURG



Teilsanierung

Mehrzweckhalle Oßweil

Fellbacher Str. 21, 71640 Ludwigsburg

Bauherrin
Stadt Ludwigsburg

Entwurf, Planung, Bauleitung
Fachbereich Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Baukosten 1,8 Mio Euro
Bauzeit 04/2025 – 10/2025

Die Mehrzweckhalle Oßweil wurde im Jahre 1978 in Betrieb genommen und dient seitdem als Schulsporthalle für die angrenzende Grundschule Oßweil sowie als Trainings- und Veranstaltungshalle örtlicher Sport- und Kulturvereine.

Die Halle beinhaltet im Wesentlichen eine Sportfläche von 22 m x 45 m mit den notwendigen Geräteräumen, Umkleiden und Duschräumen, eine Zuschauertribüne für rund 450 Personen und eine große Küche für die Bewirtschaftung der Gäste von Kultur- und Sportveranstaltungen.

Die Außenwände des Gebäudes bestehen aus Stahlbetonstützen mit aussteifenden Stahlbetonwänden. Die Außenwände sind nicht gedämmt. Das Dachtragwerk ist mit 30 Meter weit spannenden Einfeldträgern und Trapezblechauflage konstruiert. Die Leimbinder (Einfeldträger) in Brettschichtholz lasten auf Stahlbetonstützen.

Auf Grund der seit 15 Jahren zurückgestellten Generalsanierung bzw. eines Neubaus als Ersatz, wurde der Bauunterhalt der Mehrzweckhalle auf das Notwendigste begrenzt. Zur langfristigen Sicherung der Nutzbarkeit beschloss die Stadt Ludwigsburg im Dezember 2024 eine bauliche Teilsanierung der Halle.

Die Baumaßnahmen umfassten insbesondere die Sanierung des Hallendaches einschließlich der Erneuerung der Oberlichter sowie der Dachentwässerung. Ergänzend erfolgte die Demontage, Entsorgung und Erneuerung der akustisch wirksamen und ballwurfsicheren Unterdeckenkonstruktion im Hallenbereich. Darüber hinaus wurde die Beleuchtung modernisiert und auf energieeffiziente LED-Technik umgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Erneuerung des Sportbodens, um zeitgemäße und sichere Bedingungen für den Schul- und Vereinssport zu gewährleisten.



Fotos: Dietmar Strauß, Besigheim